



**Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Forschung  
auf dem Gebiet des biologisch-dynamischen Obstbaus**

Mühledorfstr. 17 ° CH-4577 Hessigkofen ° Tel. +41 32 661 01 31  
www.pomaculta.org e-Mail: info@pomaculta.org

## **8. Jahresbericht Verein Poma Culta 2012**

### **Bericht des Präsidenten**

Auf dem kurzen Spaziergang durch das Pomaretum, der Ende Mai vorgängig der Generalversammlung stattfand, wurde bemerkt, wie kräftig sich an diesem Ort in so kurzer Zeit alles entwickelt hat. Nachdem der Verein erst im Sommer 2007 den Boden erworben hat, sind nun die Randhecken schon zwei Meter hoch und im inneren Bereich ist die Versuchsanlage bald im Vollertrag, Apfelsämlinge und Testbäume füllen bereits einen grossen Teil der zur Verfügung stehenden Flächen aus.

Wir dürfen uns über diese gute Entwicklung freuen und können uns natürlich die Frage stellen, was der Verein ohne selbst praktisch Hand anzulegen, dazu beigetragen hat. - Im sozialen Kontext betrachtet, bildet der Verein Poma Culta ein wichtiges Bindeglied zwischen der Gesellschaft und der Forschung. Einerseits ermöglicht der Verein als Grundbesitzer und durch seine Tätigkeit im Fundraising die Züchtungsarbeit von Niklaus Bolliger und andererseits garantiert er gegenüber den Geldgebern die zweckgebundene Verwendung der Mittel. Damit erfüllt Poma Culta im Sozialen eine wichtige Funktion, nämlich die Vertrauensbildung zwischen Wirtschaftsleben (Spendern) und Geistesleben (Forschung) zu fördern. Dies schafft die Grundlage für das kontinuierliche und professionelle Arbeiten im Bereich von Züchtung und Forschung.

Die Vereinsrechnung schliesst per 31.12.2012 bei einer Bilanzsumme von Fr. 230'499.43 mit Einnahmen von Fr. 83'930.26 und Ausgaben von Fr. 83'977.80 mit einem kleinen Überschuss von Fr. 47.54 ab. Das ausgewiesene Eigenkapital nach Verbuchung des Gewinnes beträgt Fr. 50'199.43.

Der Verein Sampo, von dem Poma Culta verdankenswerterweise seit Jahren namhafte Beiträge empfangen durfte, hat im Berichtsjahr infolge neuer Prioritätsetzung die Unterstützung von Poma Culta aufgekündigt. Glücklicherweise konnte mit der Edith Maryon Stiftung ein neuer Partner gefunden und damit das drohende Defizit vermieden werden. Die Rechnung weist damit nur eine geringe Abweichung vom Budget auf.

Der Verein hat zurzeit 162 Mitglieder und einen Kreis von 284 Spenderinnen und Spendern. Dazu kommen noch die uns unterstützenden Institutionen (siehe Jahresbericht des Züchters).

Ich möchte zum Schluss dieser Menschengemeinschaft einschliesslich des Apfelzüchters meinen herzlichsten Dank für ihren Beitrag zur Weiterentwicklung der Kulturpflanzen aussprechen.

Bern, im Januar 2013

Der Präsident

Christoph Hug